

VOX

Neues aus
St. Jacobi

Dezember 2017 –
Januar 2018





St+Jacobi

VOX Jacobi

Die Stimme des Jacobus
versorgt Sie mit Neuigkeiten
rund um die Hauptkirche.

Titelbild: Zentrales Motiv des Weihnachtsfensters von Carl Crodel, Foto: Michael Bogumil

„Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Lk 1,78-79

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Dezember hilft Lichtblicke zu erwarten, die sich just denen ankündigen, die sich auf der Schattenseite des Lebens sehen.

Aber Licht braucht es auch, damit die Füße aller auf den Weg des Friedens gerichtet sind und keiner im Finstern zu tapfen braucht.

Was oder wer uns wohl in den kommenden Wochen darin Hilfe ist, dieses „aufgehende Licht aus der Höhe“ in unserem Leben und Alltag zu erkennen? Wo und wie wird es uns in der vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit ans Licht führen?

In St. Jacobi hoffen wir, Ihnen viele Gelegenheiten zu bieten, sich in den täglichen Adventsandachten, den Gottesdiensten, in der Stille des Kirchenraums oder beim Hören des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach oder Singen der vertrauten Lieder zu sammeln und auf das zu besinnen, was Sie mit Energie und Zuversicht versorgt und Sie neu Kraft schöpfen lässt, den Frieden für diese Welt und Ihr persönliches Leben zu suchen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen
Ihre Astrid Kleist



Foto: G2 Baraniak

Inhalt

Gemeindeleben

5

Geistliches Wort
Zeitweilig an St. Jacobi
Advent
Weihnachten
Jahreswechsel
Religion und Glaube

Kirchenmusik

12

Adventskonzerte und
Musik in der Weihnachtszeit

Pilgerarbeit

14

Advents-Pilger-Vesper
Pilgern im Stadtpark
Vamos!
Trondheim-Reise

Kunst und Kirche

16

KirchenKunst in Kürze
Kunstwerk des Monats

Aus der Nachbarschaft

18

Das Kirchencafé
St. Georg-Borgfelde

Freud und Leid

20

Ausblick

21

Die blauen Seiten

22



Kleine und große Schätze

Neulich zeigte mir der kleine Paul „eine echte Schatzkarte“. Er erklärte mir, wo der Schatz liegt und was er alles braucht, um an den Schatz zu kommen. Jetzt wartet er darauf, bis er ein Auto hat, um zum Flugzeug und dann zum Schiff zu gelangen, um dann den Schatz zu bergen.

Luther war lange auf der Suche, bis er den Schatz fand. Er war so begeistert davon, dass er seine „Schatzkarten“ an Menschen in allen nur denkbaren Formaten verteilte, um die Sehnsucht bei ihnen zu wecken. Einer seiner Hinweise war die Bescherung zu Weihnachten. Jedes Geschenk ist ein Hinweis auf das schönste Geschenk, das Gott macht, auf den größten Schatz, den es zu suchen lohnt.

Die Mutter des späteren Verlegers Gerhard Langbrachte (der den ersten gedruckten Adventskalender herausbrachte) nähte 24 Kekse auf einen Karton, um ihren Sohn auf das kommende Weihnachtsfest hinzuweisen. 24 kleine Hinweise auf die große Schatzkarte und den Schatz – soll man da nicht neugierig werden?

Es ist aber nicht so einfach, nach 24 Geschenken sich noch über ein weiteres zu freuen, oder sich nach einem Geschenk Gottes zu sehnen, wenn man mit den kleineren Geschenken durchaus zufrieden ist.

Ich hoffe, der kleine Paul vergisst seinen Schatz nicht, wenn er endlich ein Auto und das Geld für einen Flug hat und verwechselt diese Werkzeuge nicht mit dem Schatz selbst.

Pastorin Zanda Ohff



Zeitweilig an St. Jacobi: Pastorin Martina Mayer-Köhn



Pastorin Lisa Tsang nimmt vom 1. Januar bis zum 31. März 2018 eine Sabbatzeit. Sie wird vertreten von Pastorin Martina Mayer-Köhn, die sich hier kurz vorstellt:

Liebe Menschen in und um St. Jacobi, mein Name ist Martina Mayer-Köhn und ich vertrete als Sabbatical-Pastorin Ihre Gemeindepastorin Lisa Tsang in der Zeit ihrer dreimonatigen Abwesenheit. Die letzten Jahre habe ich im Vertretungspfarramt des Kirchenkreises Hamburg-Ost vor allem in der Kirchengemeinde Ahrensburg alles das getan, was eine Pastorin so tut. Davor war ich elf Jahre lang in Bargteheide (Schwerpunkt: Arbeit mit Kindern) und fünf Jahre in Hamburg-Rissen (Schwerpunkt: Arbeit mit SeniorInnen) als Gemeindepastorin tätig.

Ich bin 58 Jahre alt und lebe mit meinen beiden schulpflichtigen Kindern in Bargteheide. Es freut mich, durch diese Vertretung nicht nur in einer der Hamburger Hauptkirchen Dienst machen zu dürfen, sondern dieses auch mitten in Hamburg, der Stadt in der ich die ersten 40 Jahre meines Lebens verbracht habe. Ich wünsche uns für die 90 Tage eine gesegnete Zusammenarbeit.

Von Januar bis Ende März 2018 bin ich unter der Telefonnummer 04532/282726 oder der E-Mail mayer-koehn@jacobus.de für Sie zu erreichen.

Ihre Pastorin Martina Mayer-Köhn

Pastorin Mayer-Köhn wird am 7. Januar im Gottesdienst um 10:00 Uhr von Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist begrüßt und vorgestellt. Beim Kaffeetrinken hinterher können Sie Pastorin Mayer-Köhn näher kennenlernen!

Adventsfest in St. Jacobi

Nach dem musikalisch-festlichen Abendmahlsgottesdienst am 1. Advent sind Sie herzlich eingeladen, im Südschiff bei Kaffee und Stollen Platz zu nehmen. An einigen erlesenen Ständen können Sie dann schöne, handgefertigte Dinge kaufen. Die Damen des Handarbeitskreises stricken schon das ganze Jahr Socken und Stulpen und freuen sich auf Ihren Besuch! Selbstgebackene Kekse von Ehrenamtlichen und auch Stollen von unserer bewährten sächsischen Stollenbäckerin werden zu erstehen sein. Frau Scharff aus unserem Chor wird Papierarbeiten zugunsten eines Projektes in Nepal verkaufen und Herr und Frau Brodina aus dem Kirchenhüterkreis werden mit ihren selbstgestalteten Kalligraphie-Karten vertreten sein. Abgerundet wird das Fest mit dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern um 13:00 Uhr mit dem Blechblasensemble Brasssonanz aus Berlin.

Wenn Sie danach noch Lust haben auf weitere Musik, sind Sie herzlich zu dem Brasssonanz-Konzert um 17:00 Uhr eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Sonntag, 3. Dezember, ca. 11:30 Uhr Adventsfest nach dem Gottesdienst, 17:00 Uhr Konzert



**brass
sonanz**
das
blechbläser
ensemble e

Adventsandachten am Wichernkranz



Auch in diesem Jahr wird uns der Wichernkranz im Altarraum mit seinen vielen kleinen roten Kerzen für die Werktage und den vier großen weißen Kerzen für die Adventssonntage erfreuen und das Warten auf Weihnachten deutlich machen. Vom 4. Dezember an wird an jedem Werktag täglich um 12:30 Uhr eine Kerze entzündet und eine kurze Andacht mit einem Impuls und Adventslied gefeiert.

4.–23. Dezember, montags-sonnabends, 12:30 Uhr

Radiogottesdienst am 4. Advent um 10:00 Uhr

Am 24. Dezember ist nicht nur Heiligabend, sondern auch der 4. Advent. In St. Jacobi feiern wir, wie gewohnt, einen Adventsgottesdienst. Die Besonderheit: Der Gottesdienst wird auf NDR Info und WDR 5 übertragen werden. Wenn Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen wollen (und wir hoffen auf viele Besuchende), dann sollten Sie bis 9:40 Uhr Ihre Sitzplätze eingenommen haben, damit wir uns gemeinsam auf die Übertragung einstimmen, einsingen und technische Dinge zum Ablauf besprechen können. Eine sangesfreudige Gottesdienstgemeinde ist übrigens sehr wichtig für einen Radiogottesdienst! Es werden uns viele Menschen zuhören, die selbst nicht mehr in die Kirche gehen können oder die am Krankenbett eines Menschen sitzen, den sie pflegen. Und in solch einer Situation kann ein kräftiger, ermutigender Gemeindegang sehr wohltuend sein.

Während am Nachmittag und Abend der Fokus auf den Heiligen Abend gerichtet sein wird, schließt der 10:00-Uhr-Gottesdienst die Adventszeit ab. Die Predigt hält Pastorin Lisa Tsang.

Sonntag, 24. Dezember, 10:00 Uhr

Weihnachten in St. Jacobi

Heiligabend:

15:00 Uhr - Christvesper mit dem Neuen Hamburger Knabenchor (Leitung: Jens Bauditz) und Pastorin Lisa Tsang.

16:30 Uhr - Christvesper mit der Kantorei St. Jacobi (Leitung: Gerhard Löffler). Die Predigt hält Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist.

18:00 Uhr - Christvesper mit dem Elternchor des Albert Schweitzer-Gymnasiums (Leitung: Jakob Deiml) und Pastor Bernd Lohse.

23:00 Uhr - Christmette mit Abendmahl. Es musizieren Rachel Harris auf der Violine und Michael Fuerst (Cembalo). Die Orgel spielt Kantor Gerhard Löffler und die Predigt hält Pastorin Lisa Tsang.



Montag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10:00 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst mit Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist. Kerstin Wolf begleitet die Sopranistin Linda Joan Berg auf der Orgel.

Dienstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10:00 Uhr:

Predigtgottesdienst mit Pastorin Lisa Tsang und der Kantate 2 aus Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248. Mit Eva Christina Pietarinen – Sopran, Susanne Langner – Alt, Timo Rößner – Tenor, Jörn Dopfer – Bass, der Kantorei und dem Vokalensemble St. Jacobi und dem Barockorchester Elbipolis unter der Leitung von Kantor Gerhard Löffler.

Die Musik aus dem Gottesdienst am 2. Weihnachtstag ist auch in der Krippenandacht in St. Michaelis am 27. Dezember um 18:00 Uhr zu hören.

Jahreswechsel in St. Jacobi

Sonntag, 31. Dezember, Altjahrsabend, 18:00 Uhr:

Der Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss des Jahres hat immer eine besondere Atmosphäre. Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist lädt dazu ein, das Jahr besinnlich und dankbar zu Ende gehen zu lassen.



Mit Pauken und Trompeten ins Neue Jahr: Wünschkonzert zum Jahresschluss um 22:30 Uhr

Sie wollten schon immer Ihr Lieblingsstück im Konzert hören? Beim Silvesterkonzert haben Sie die Gelegenheit dazu. Gerhard Löffler wird aus allen Zusendungen ein besinnliches und fröhliches Orgelfeuerwerk zusammenstellen. Lassen Sie sich überraschen! Sicherlich werden die berühmten Toccaten von Bach und Widor nicht fehlen!

Mailen Sie uns ihre Wünsche bis zum 15. Dezember an info@jacobus.de
Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse: 10 € (erm. 7 €) zzgl. VVG bei www.konzertkassegerdes.de

Montag, 1. Januar, Neujahrstag, 18:00 Uhr:

In diesem Abendmahlsgottesdienst zum Jahresanfang mit Pastor Bernd Lohse geht es um die Losung für 2018: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6

Bitte beachten: Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Gemeindebüro geschlossen.

Interreligiöser Frauennachmittag

Wir freuen uns auf unser Treffen im Advent mit unseren religiösen Geschwistern aus der Katholischen Kirche und der Al-Bour-Moschee. Wir beschäftigen uns bei diesem interreligiösen Frauennachmittag mit dem Gebet. Sowohl Gebetshaltungen, formulierte oder freie Gebete und Anlässe zum Gebet als auch die eigene Praxis werden bestimmt angesprochen werden.

Anmeldung bei Pastorin Lisa Tsang.

9. Dezember 15:00–17:00 Uhr Gemeindesaal



Lebendige Bibelarbeit in St. Jacobi

Große Menschheitsfragen werden im Buch der Bücher zum Thema gemacht – Fragen, brunnentief und zugleich unvermindert aktuell.

In einer neuen Reihe von vier Bibelabenden wollen wir das „Aufbrechen – Murren – Umkehren und Finden“ bedenken und für uns erkunden.

Dazu laden ein: Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist und Prof. Dr. Tim Schramm.

Die Teilnahme an allen vier Abenden ist sinnvoll und wird erwartet.

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Anmeldung: info@jacobus.de

**Donnerstag 11./18./25. Januar und 1. Februar,
jeweils von 18:00–20:00 Uhr im Gemeindesaal**

**Diese Veranstaltung
muss leider entfallen.**

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit

Traditionell gestalten unsere beiden Chöre an St. Jacobi je ein Konzert in der Adventszeit.

Am Sonnabend, 9. Dezember, um 18:00 Uhr erklingt das berühmte „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach in Kombination mit dem achtstimmigen a-capella-Werk Arnold Schönbergs „Friede auf Erden“, auf Grundlage des gleichna-

migen Gedichts des Schweizer Conrad Ferdinand Meyer. Neben dem Vokalensemble St. Jacobi und dem Ensemble Schirokko musizieren die Solisten Ania Vegry, Sopran, Marion Eckstein, Alt, Max Ciolek, Tenor, und Raimund Nolte, Bass, unter der Leitung von Kantor Gerhard Löffler.

Eine Woche später, am Sonnabend, 16. Dezember, ebenfalls um 18:00 Uhr, lädt dann die Kantorei St. Jacobi mit dem „Messiah“ von Georg Friedrich Händel zu ihrem Adventskonzert ein. Das Solistenquartett setzt sich zusammen aus Magdalene Harer, Sopran, Alex Potter, Altus, Simon Bode, Tenor, und Maximilian Krummen, Bass. Es spielt die Hannoversche Hofkapelle; am Dirigentenpult steht Gerhard Löffler.

Gleich am 1. Adventssonntag, 3. Dezember um 10:00 Uhr, eröffnet die Kantorei St. Jacobi musikalisch das neue Kirchenjahr. Nur einige Stunden später, um 17:00 Uhr, ist das Blechbläserensemble Brasssonanz zu Gast und stimmt mit Trompeten und Posaunen auf die Adventszeit ein.

Alle Informationen zu den Gottesdiensten an den Weihnachtsfeiertagen finden Sie auf Seite 9.



St. Jacobi Sonnabend | 9. Dezember 2017 | 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach

Weihnachts Oratorium I-III

Arnold Schönberg – Friede auf Erden

Ania Vegry – Sopran
Marion Eckstein – Alt
Max Ciolek – Tenor
Raimund Nolte – Bass
Vokalensemble St. Jacobi
Ensemble Schirokko
Gerhard Löffler – Leitung

Zu Gast im Michel

Am 27. Dezember um 18:00 Uhr sind Kantorei, Solisten und das Barockorchester Elbipolis in der Krippenanacht in St. Michaelis zu Gast. Dort wird die Kantate 2 aus Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248 aufgeführt.

Im Januar

Am Sonntag, 28. Januar, 10:00 Uhr, gestaltet das Vokalensemble St. Jacobi unter der Leitung von Kantor Gerhard Löffler den Gottesdienst in St. Jacobi mit.

Orgelmusik

Der Kirchenraum wird auch weiterhin von Orgelklängen erfüllt werden. Am Dienstag, 12. Dezember, um 20:00 Uhr ist aus Ratzeburg Christian Skobowsky mit einem adventlichen Programm auf der Arp-Schnitger-Orgel zu Gast.

Zum Jahresabschluss, 31. Dezember von 22:30-23.30 Uhr, spielt Gerhard Löffler Ihre Lieblingsstücke. Mailen Sie uns Ihre Wünsche bis zum 15. Dezember an [!\[\]\(830769b31eeeaca920791081939ff8ba_img.jpg\)

Sonnabend | 16. Dezember 2017 | 18.00 Uhr !\[\]\(198f559926258ddfad814817bda0ffbc_img.jpg\)

HÄNDEL
MESSIAH

Magdalene Harer – Sopran
Alex Potter – Altus
Simon Bode – Tenor
Maximilian Krummen – Bass
Kantorei St. Jacobi
Hannoversche Hofkapelle
Gerhard Löffler – Leitung

Scarsellino: Adoration of the Magi \(1580\)](mailto:info@ja-</p>
</div>
<div data-bbox=)

cobus.de damit unser Kantor ein besinnliches und fröhliches Orgelfeuerwerk zusammenstellen kann.

Auch der Januar 2018 bringt sogleich einen musikalischen Höhepunkt: Am Donnerstag, 11. Januar, um 16:30 Uhr spielt Gerhard Löffler bereits zum 100. Mal die „30-Minuten-Orgelmusik“. Hören Sie doch mal rein!



Mache dich auf und werde Licht!

Was haben Advent und Pilgern mit einander zu tun? Aufbrechen und innerlich neu werden – das ist sowohl für den Advent als auch das geistliche Unterwegssein typisch. So wird es bei der Pilgervesper am Donnerstag, 7. Dezember, ab 18:00 Uhr sehr um das „innere Hellwerden“ und die „Anderen Orte“ gehen, Orte, die Menschen verwandeln und ihnen gut tun.

Bei dieser Pilger-Vesper werden wir viel singen, insbesondere die bekannten Adventslieder.

Pastor Lohse wird Pilgernde segnen, die aufbrechen bzw. die zurückkehren. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei einem einfachen Abendbrot.

Pilgerbüro:

pilgern@jacobus.de

Tel.: 040 30 37 37 13

Alle Veranstaltungen auf
www.pilgern-im-norden.de

Stadtspark: Pilgern im Advent

Seit nunmehr vier Jahren gibt es im Sommerhalbjahr eine wöchentliche geleitete Pilgerwanderung im Hamburger Stadtspark. Während des Winterhalbjahres (November bis April) bieten die Stadtspark-Gemeinden und das Pilgerzentrum einmal im Monat eine Tour an, immer am zweiten Samstag ab 15:00 Uhr.

Am 9. Dezember wird es eine Pilgerwanderung mit adventlicher Thematik sein, am 13. Januar geht es mit der Jahreslosung ins neue Jahr.

Treffpunkt ist an der Kreuzung Südring/Borgweg/Otto-Wels-Straße.

Vamos! Junge Pilgernde treffen sich

„Lass uns doch einfach gehen“, sagten sich einige junge Pilgernde, die sich in St. Jacobi treffen. Über den Jacobusweg sind sie von St. Jacobi nach Sinstorf durch herbstliche

Landschaften und zu überraschenden Orten mitten in unserer Stadt gegangen. Eine gute Erfahrung. Der nächste Vamos!-Treff wird in adventlicher Atmosphäre am 13. Dezember ab 18:00 Uhr in der Pilgerkapelle von St. Jacobi sein. Vamos – Gelegenheit zu Austausch und Begegnung. Anmeldung im Pilgerbüro.

Wie grün Hamburg ist, staunten einige der Vamos-Pilgerinnen.



Olavsweg mit vollem Gepäck

Eine kurze, aber intensive Pilgerwanderung im Norwegischen Dovrefjell bietet das Pilgerzentrum St. Jacobi im kommenden Sommer an. Mit vollem Gepäck wird sich die Gruppe unter der Leitung von Pastor Erhard Graf, einem ausgebildeten Pilgerbegleiter, in Oslo treffen, mit der Bahn bis Dovre fahren und eine Strecke von 120 km bis Oppdal gehen. Von dort geht es mit der Bahn nach Trondheim, wo die letzten Etappe bis zum Dom gehend zurückgelegt wird. Nach zwei Übernachtungen in Trondheim und einem geistlichen Abschluss im Nidaros-Dom reisen die Teilnehmenden selbstständig heim oder hängen einen weiteren Aufenthalt in Norwegen an. Diese Pilgerreise vom 11.-19. August 2018 wird 950 € kosten. Anmeldungen nimmt das Pilgerzentrum jetzt entgegen. Die Planungen für eine weitere Pilgerreise auf dem Olavsweg unter Leitung von Pastor Lohse sind noch nicht abgeschlossen. Informationen werden auf www.pilgern-im-norden.de zu finden sein.

KirchenKunst in Kürze



Die Kanzel im Detail betrachtet

Die beliebten Kurzführungen zu Kunstwerken und Themen im Anschluss an die Mittagsandacht am 1. und 3. Dienstag des Monats um 12:45 Uhr:

5. Dezember: Weihnachtsfenster, Eckhart Voss

19. Dezember: „Wie soll ich dich empfangen...“ – Warten auf's Christkind, Ulrike Gehrs

2. Januar: „Von der Menschwerdung Gottes zum göttlichen Kind“, Gunter Kleist

16. Januar: Tauf-fenster, Dr. Marita to Berens-Jurk

Gleich einem mystischen Blitz sprengt der Heilige Geist in Gestalt einer Taube in einen virtuellen Raum, der von Maria und dem Erzengel Gabriel bestimmt wird. Ganz nach dem Geschmack der Entstehungszeit um 1610 hat der „Steinhauer“ Georg Baumann die Verkündigung wie eine dramatische Theaterszene gestaltet. Gabriel, selbst fast von der Wucht des Aktes erschrocken, reckt seine Arme in die Höhe, um dem Wirken des Heiligen Geistes schützend Raum zu geben. Andererseits zeigt Gabriel, an eine der Wolken gelehnt, ein würdevolles Bild göttlicher Bestimmung.

Maria und der Erzengel treten teilweise aus der Reliefebene heraus und geben damit dem grenzüberschreitenden Geschehen besonderen Ausdruck. Das gilt auch für das Pult, vor dem Maria sitzt und auf dem das Buch liegt, in dem traditionell auf die Propheten verwiesen wird, die das Ereignis bereits angekündigt haben. Der Künstler stellt es mit der Schrift demonstrativ reformatorisch dem

Betrachter entgegen, als wollte er sagen: Sieh doch hin und lies selbst! Wie nimmt Maria das Ereignis wahr? Über ihre Haltung der Hände gibt es in der Kunstgeschichte feinsinnige Ausdeutungen. Die Maria auf dem Alabasterrelief hat die Arme und Hände vor ihrer Brust gekreuzt, während sie die Botschaft beinahe schon mütterlich gefasst in sich aufnimmt. Sie war nach einer außerbiblichen Überlieferung vorher dabei, im Auftrag des Hohepriesters Seide für einen neuen Tempelvorhang zu spinnen. Spindel und Stoffe hat sie im Korb auf dem Tischchen rechts unten abgelegt, denn nun wartet die viel größere Aufgabe als Mutter des Gottessohnes auf sie.

Gunter Kleist



Foto: Julia Siebrecht

Aus dem Kirchencafé

Manchmal frage ich mich, ob man uns als Kirche in unserer Gesellschaft noch braucht – so lese ich in den Wegworten einer Bahnhofskirche. Braucht uns unsere Gesellschaft noch? Und wofür, als was? Jetzt im Advent braucht man uns wohl als Legitimation für den ganzen Rummel, der veranstaltet wird – für die „festliche“ Beleuchtung in der Stadt, die heimelige Atmosphäre, als Grund für das alljährliche Familienfest an Weihnachten mit Speis und Trank im Überfluss.

Wir sind aber auch die Störenfriede. Diejenigen, die diesen Rummel hinterfragen: Ist es das, was mit Advent, mit Weihnachten gemeint ist? Verpassen wir nicht die Besinnung, eine Zeit des Dunkels hin erst zum Licht? Wenn wir uns dem Konsumrausch hingeben – was passiert mit denen, die an den Ecken sitzen mit Schildern „Ich habe Hunger“?

Es braucht uns als Kirche: als bremsende, mahnende, erinnernde, störende Kirche. Widerstand ist angesagt und der beginnt dort, wo jede und jeder von uns sich die Zeit nimmt, aus dem Hamsterrad auszusteigen, den Adventsrummel nicht täglich mitzumachen, der sich Freiräume lässt für das, was Advent auch sein kann: ruhig werden, hören auf die Botschaft von Weihnachten, sich öffnen und freimachen für das, was kommt.

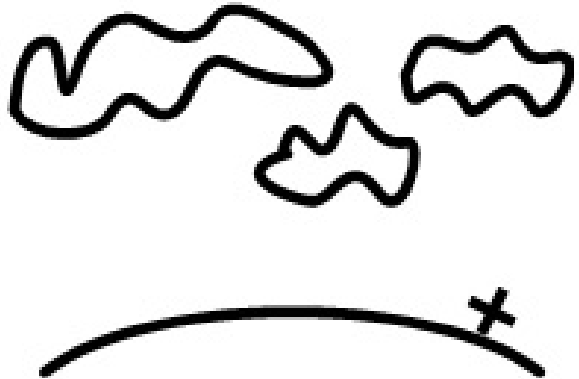
Wir möchten das auch gerne mit Ihnen zusammen tun und uns mit Ihnen einstimmen durch Geschichten, die uns verschiedene Menschen aus der Stadt im Advent vorlesen immer Dienstag, Mittwoch, Donnerstag um 16:30 Uhr im Advent im Kirchencafé – wir haben auch eine heimelige Atmosphäre und eine heiße Schokolade für Sie – kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

Für das KiCa-Team

Ihre Diakonin Eva Masoumi

Aus St. Georg-Borgfelde: ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE ...

... ist die Gesprächsreihe für alle, die glauben, zweifeln, denken, fragen, skeptisch sind, neugierig, ungläubig, fromm; ... bringt Menschen zusammen, die Spaß haben am Austausch über Erkenntnisse und offene Fragen, Erfahrungen und Meinungen; ... stellt Glaubens Themen zum Gespräch, bei Getränken und Knabberzeug, vorbereitet und moderiert von kompetenten Mitgliedern der Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde.



„Weihnachten ohne Krippe, Ochs und Esel? – Was wirklich in der Bibel steht“

Zu Weihnachten gehören das Jesus-Kind in der Krippe, Maria und Joseph, Hirten und Schafe, Könige mit Geschenken, Ochs und Esel im Stall zu Bethlehem ... Und meistens kommt uns das ganz fromm und biblisch vor. - Aber was steht wirklich in der Bibel? Und wie passen Krippe und Könige und alles andere zusammen? Wenn's überhaupt zusammenpasst ...

Darüber sprechen wir bei völlig unbiblischen Lebkuchen am

Donnerstag, den 7. Dezember um 19:00 Uhr, Neuer Saal, Stiftstraße 15

Freud und Leid aus der Gemeinde

Getauft wurde:

Maite Allegra Kühl, getauft am 24. September

Gebet

Gott unseres Lebens,
die vielen kleinen und großen Lichter in dieser Zeit
verstärken in mir die Sehnsucht nach dem,
was mein Leben hell macht.

Die vielen guten Wünsche in dieser Zeit
verstärken in mir die Sehnsucht
nach einem friedlichen Miteinander in dieser Welt.

Du Gott bist das Licht, das nicht vergeht.
Du schenkst Gemeinschaft und Frieden, der hält.
Ich sehne mich nach dir.

Komme mir entgegen.
Amen.

(Verfasser unbekannt)

10 Jahre Pilgerzentrum – es wird gefeiert!

Das Pilgerzentrum wird 10 Jahre alt und freut sich auf viele Besuchende zur Pilger-Messe am 24. Februar 2018 und eine Feier am Vorabend. Am 23. Februar werden am Abend der Begegnung die vielen Engagierten und Pilgerverantwortlichen aus ganz Deutschland und den Nachbarstaaten zusammen feiern. Zum Festgottesdienst am 24. Februar um 11:00 Uhr mit Bischöfin Kirsten Fehrs werden verschiedene Gruppen sternförmig nach St. Jacobi pilgern. Nach dem Gottesdienst wird es – wie immer – ein buntes Angebot an Informationsständen und Vorträgen geben.



Konzert am Karfreitag

Zum Passionskonzert am Karfreitag können Sie 2018 die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in St. Jacobi erleben. Es musizieren Simon Bode – Tenor (Evangelist und Arien), Jörn Dopfer – Bass (Jesus), Cornelia Samuelis – Sopran, Dorottya Láng – Alt, Dietrich Henschel – Bariton, das Vokalensemble St. Jacobi und das Ensemble Schirokko unter der Leitung von Kantor Gerhard Löffler. Karten können Sie bereits jetzt bei Konzertkasse Gerdes, www.konzertkassegerdes.de, Telefon 040 453 326, und den bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. Restkarten an der Abendkasse.
Karfreitag, 30. März 2018, 18:00 Uhr

3. Sonntag
10:00 Uhr
11:30 Uhr
17:00 Uhr
1. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Abendmahl und Musik
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 13
Adventsfest | S. 7
Konzert „Ensemble Brasssonanz“ | S. 13
5. Dienstag
12:45 Uhr
- KirchenKunst in Kürze | Eckhart Voss | S. 16
7. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
- Orgelführung
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
Advents-Pilger-Vesper | Pastor Bernd Lohse | S. 14
8. Freitag
18:00 Uhr
- Schweigend um die Alster | Treffpunkt: Pilgerwegweiser
9. Sonnabend
15:00 Uhr
18:00 Uhr
- Pilgern im Stadtpark | S. 14
Konzert: Weihnachtsoratorium | S. 12
10. Sonntag
10:00 Uhr
2. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Polizeiorchester | Pastor Patrick Klein
12. Dienstag
20:00 Uhr
- Orgelkonzert Christian Skobowsky | S. 13
13. Mittwoch
18:00 Uhr
- Vamos! Treff für junge Pilgernde | S. 14
14. Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
- Orgelführung
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
Evangelische Messe mit den Michaelsbrüdern

16. Sonnabend
18:00 Uhr
Konzert: Händel „Messiah“ | S. 12
17. Sonntag
10:00 Uhr
3. Sonntag im Advent
Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Zanda Ohff
19. Dienstag
12:45 Uhr
KirchenKunst in Kürze | Ulrike Gehrs | S. 16
21. Donnerstag
12:00 Uhr
Orgelführung
16:30 Uhr
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr
Abendgebet
24. Sonntag
10:00 Uhr
Radiogottesdienst | Pastorin Lisa Tsang | S. 8
15:00 Uhr
Christvesper mit Musik | Pastorin Lisa Tsang | S. 9
16:30 Uhr
Christvesper mit Musik
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S.9
18:00 Uhr
Christvesper mit Musik | Pastor Bernd Lohse | S. 9
23:00 Uhr
Mitternachtsgottesdienst mit Abendmahl und Musik
Pastorin Lisa Tsang | S. 9
25. Montag
10:00 Uhr
1. Weihnachtstag
Gottesdienst mit Abendmahl und Musik
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 9
26. Dienstag
10:00 Uhr
2. Weihnachtstag
Gottesdienst mit Musik | Pastorin Lisa Tsang | S. 9
28. Donnerstag
12:00 Uhr
Orgelführung
16:30 Uhr
30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
31. Sonntag
18:00 Uhr
Altjahrsabend/Silvester
Gottesdienst mit Abendmahl |
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 10
22:30 Uhr
Orgelkonzert | Kantor Gerhard Löffler S. 10

- | | | |
|-----|--|--|
| 1. | Montag
18:00 Uhr | Neujahr
Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Bernd Lohse S. 10 |
| 2. | Dienstag
12:30 Uhr
12:45 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastorin Zanda Ohff
KirchenKunst in Kürze Gunter Kleist S. 16 |
| 4. | Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr | Orgelführung
30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Pilger-Vesper |
| 6. | Sonnabend
18:00 Uhr | Epiphantias
Gottesdienst Pastor Bernd Lohse |
| 7. | Sonntag
10:00 Uhr | 1. Sonntag nach Epiphantias
Gottesdienst mit Abendmahl und Begrüßung von Pastorin Martina Mayer-Köhn Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist S. 6 |
| 9. | Dienstag
12:30 Uhr | Mittagspause für die Seele Pastorin Martina Mayer-Köhn |
| 11. | Donnerstag
12:00 Uhr
16:30 Uhr
18:00 Uhr
18:00 Uhr | Orgelführung
Zum 100. Mal! 30-Minuten-Orgelmusik Gerhard Löffler
Evangelische Messe mit den Michaelsbrüdern
Lebendige Bibelarbeit Bitte anmelden! S. 11 |
| 12. | Freitag
18:00 Uhr | Schweigend um die Alster Treffpunkt: Pilgerwegweiser |
| 13. | Sonnabend
15:00 Uhr | Pilgern im Stadtpark S. 14 |

- 14. Sonntag**
10:00 Uhr **2. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst | Pastor Bernd Lohse
- 16. Dienstag**
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastor Bernd Lohse
12:45 Uhr KirchenKunst in Kürze | Dr. Marita to Berens-Jurk | S. 16
15:00 Uhr Handarbeitskreis
- 18. Donnerstag**
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr Abendgebet
18:00 Uhr Lebendige Bibelarbeit | Bitte anmelden! | S. 11
- 21. Sonntag**
10:00 Uhr **Letzter Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Martina Mayer-Köhn
- 23. Dienstag**
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
- 25. Donnerstag**
12:00 Uhr Orgelführung
16:30 Uhr 30-Minuten-Orgelmusik | Gerhard Löffler
18:00 Uhr Lebendige Bibelarbeit | Bitte anmelden! | S. 11
- 28. Sonntag**
10:00 Uhr **Sonntag Septuagesimae**
Gottesdienst mit Musik
Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist | S. 13
- 30. Dienstag**
12:30 Uhr Mittagspause für die Seele | Pastorin Martina Mayer-Köhn

Gottesdienste

Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr	
Mittagsandacht	Dienstag	12:30 Uhr	
Gottesdienst zum Feierabend		Donnerstag	18:00 Uhr
1. im Monat	Pilger-Vesper		
2. im Monat	Evangelische Messe mit der Michaelsbruderschaft		
3. im Monat	Abendgebet		

Führungen

- Kirchenführung „KirchenKunst in Kürze“, 1. und 3. Dienstag im Monat, 12:45 Uhr
- Kirchenführung am 1. Sonnabend im Monat um 14:00 Uhr (Mai-Oktober)
- Orgelführung, Donnerstag, 12:00 Uhr

Weitere Führungen für Gruppen in Absprache mit dem Gemeindebüro.

Weitere regelmäßige Termine

- gemeinsames Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst, Sonntag, 11:30 Uhr
- Handarbeitskreis, Dienstag 15:00 Uhr (14-tägig),
Kontakt: Margrit Lobsien, Tel. 040/254 29 56
- 30-Minuten-Orgelmusik, Donnerstag, 16:30 Uhr,
Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik erbeten
- Pilgerweg „Schweigend um die Alster“, 2. Freitag im Monat, 18:00 Uhr,
Treffpunkt: Pilgerwegweiser
- Turmcafé (Mai-Oktober) 1. Sonnabend im Monat, 12:00-18:00 Uhr

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Hauptkirche St. Jacobi

V.i.S.d.P. Hauptpastorin Astrid Kleist
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Redaktion:

Julia Siebrecht
Pastorin Lisa Tsang

Layout:

Ulrike Biskup

Druck (auf Naturschutz-Papier):

www.gemeindebriefdruckerei.de, Groß Oesingen

Auflage: 1500

Anmerkung:

Der Redaktionsschluss der nächsten VOX Jacobi für die Monate Februar-März 2018 ist der 15. Dezember 2017.

Über Beiträge, Anregungen und/oder Kritik freuen wir uns.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Vorschlägen an die Redaktion
(presse@jacobus.de).

Weitere Kontaktmöglichkeiten zur Ev.-Luth. Kirche

- www.nordkirche.de | www.kirche-hamburg.de
- ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg: 040 30 620 300
- TelefonSeelsorge: 0800 / 111 0 111 (24h, gebührenfrei, anonym)

Adresse Hauptkirche St. Jacobi
Jakobikirchhof 22 | 20095 Hamburg

Telefon 0 40/30 37 37 0
Veranstaltungsinfo 0 40/30 37 37 20
Fax 0 40/30 37 37 10
E-Mail info@jacobus.de
Internet www.jacobus.de

Pfarramt Hauptpastorin kleist@jacobus.de
Pröpstin Astrid Kleist 040/30 37 37 12
Pastorin Zanda Ohff ohff@jacobus.de
Referentin der Hauptpastorin 040/30 37 37 19
Gemeindepastorin Lisa Tsang tsang@jacobus.de
Pastorin Martina Mayer-Köhn mayer-koehn@jacobus.de
040/30 37 37 18

Pilgerarbeit Pilgerpastor Bernd Lohse pilgern@jacobus.de
040/30 37 37 13

Kirchenmusik Kantor Gerhard Löffler loeffler@jacobus.de
040/30 37 37 21

Öffentlichkeitsarbeit Julia Siebrecht presse@jacobus.de
Ulrike Biskup 040/30 37 37 11

Gemeindebüro Mo, Di, Do und Fr | 9 bis 12 Uhr info@jacobus.de
Do zusätzlich | 16 bis 18 Uhr 040/30 37 37 0
Christine von Seht

Pilgerbüro Di | 10 bis 12 Uhr pilgern@jacobus.de
Do | 15:30 bis 17:30 Uhr 040/30 37 37 23
Claudia Exner

Bankverbindungen Evangelische Bank BIC: GENODEF1EK1
Hauptkirche St. Jacobi
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4169 77
Stiftung St. Jacobus
IBAN: DE08 5206 0410 0006 4163 14